



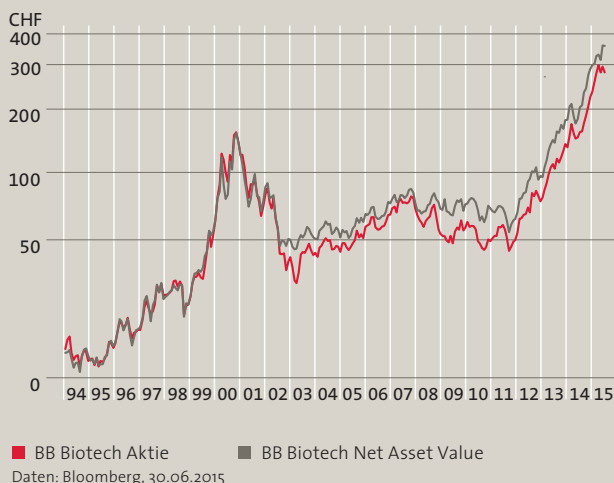
Zwischenbericht per 30. Juni 2015

B|B Biotech

Mehrjahresvergleich BB Biotech

	30.06.2015	2014	2013	2012	2011
Börsenkapitalisierung am Ende der Periode (in CHF Mio.)	3 282.5	2 799.0	1 668.5	1 150.5	1 017.0
Innerer Wert am Ende der Periode (in CHF Mio.)	4 036.1	3 492.5	2 118.9	1 234.0	1 001.7
Anzahl Aktien (in Mio. Stück)	11.9	11.9	11.9	13.0	16.4
Handelsvolumen (in CHF Mio.)	4 050.5	3 186.6	1 289.3	948.9	775.9
Gewinn/(Verlust) (in CHF Mio.)	716.8	1 470.1	931.8	367.8	(65.1)
Schlusskurse am Ende der Periode in CHF	277.00	236.20	140.80	88.50	62.00
Schlusskurse (D) am Ende der Periode in EUR	265.10	198.00	115.20	72.55	50.98
Schlusskurse (I) am Ende der Periode in EUR	266.90	196.70	115.40	72.90	51.00
Kursperformance (inkl. Ausschüttungen)	21.5%	75.1%	66.0%	42.7%	5.6%
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in CHF	351.25/232.40	240.80/133.70	146.90/89.50	96.80/62.00	67.40/43.15
Höchst-/Tiefst-Aktienkurs in EUR	330.10/196.95	199.90/109.10	119.70/73.45	80.24/50.55	55.00/39.30
Prämie/(Discount) (Jahresdurchschnitt)	(16.4%)	(22.1%)	(23.1%)	(21.3%)	(19.6%)
Dividende / Barausschüttung in CHF	N.A.	11.60	7.00	4.50	0.00
Investitionsgrad (Quartalswerte)	99.0%	104.6%	104.5%	109.0%	112.3%
Total Expense Ratio (TER) p.a.	1.16%	1.14%	1.02%	1.69%	1.02%

Kursentwicklung seit Gründung (in CHF)



10 grösste Positionen per 30. Juni 2015

Celgene	9.8%
Incyte	9.3%
Isis Pharmaceuticals	8.1%
Gilead	7.6%
Actelion	7.2%
Radius Health	6.3%
Agiros Pharmaceuticals	5.3%
Vertex Pharmaceuticals	3.9%
Neurocrine Biosciences	3.7%
Medivation	3.5%

Aufteilung nach Sektoren per 30. Juni 2015

Onkologie	36.9%
Seltene Krankheiten	21.4%
Infektionskrankheiten	14.2%
Stoffwechselkrankheiten	8.6%
Kardiovaskuläre Krankheiten	7.2%
Übrige	11.7%

Performance (bereinigt um Ausschüttungen, in Lokalwährung)

Per 30.06.2015	YTD	3 Jahre	5 Jahre	15.11.93
Schweiz	+21.5%	+310.1%	+461.6%	+1600.1%
Deutschland	+38.7%	+371.4%	+612.1%	N.A.
Italien	+40.6%	+372.9%	+613.6%	N.A.

Aufteilung nach Währungen per 30. Juni 2015

USD	88.1%
CHF	7.2%
DKK/SEK	4.1%
EUR	0.6%

Inhaltsverzeichnis

Aktionärsbrief	2
Portfolio	5
Investmentstrategie	6
Konsolidierter Zwischenabschluss	8
Ausgewählte Anmerkungen zum konsolidierten Zwischenabschluss	12
Bericht der Revisionsstelle	17
Aktionärsinformationen	18

A detailed illustration of a network of blood capillaries, showing the branching and interconnected nature of these small blood vessels. The color is a deep red, and the texture is highly detailed, showing the walls of the vessels and the spaces between them.

Bild Umschlag: Illustration von Blutkapillaren

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das 2. Quartal erwies sich für die Aktienmärkte als schwierig. In Europa dominierten die Unsicherheiten über einen möglichen Zahlungsausfall Griechenlands und in den USA spielten Spekulationen um den Zeitpunkt möglicher Zinsanhebungen der US-Notenbank eine zentrale Rolle. Die US-Indizes, wie etwa der Dow Jones, der S&P 500 und der Nasdaq 100, traten im 2. Quartal auf der Stelle, während die meisten europäischen Börsen, darunter der DAX und der SMI, diese Periode im negativen Terrain beendeten. Der Biotechnologiesektor schloss erneut fester als andere Aktienindizes. Der Nasdaq Biotech Index (NBI) setzte seinen Aufwärtstrend fort und legte 7,5% in USD zu.

BB Biotechs Innerer Wert (NAV) stieg im 2. Quartal um solide 9,2% in CHF, 9,3% in EUR und 13,6% in USD und übertraf damit die Sektorbenchmark (NBI). Im Gegensatz zum 1. Quartal konnte die Kursentwicklung von BB Biotech nicht mit der Entwicklung ihres zugrunde liegenden Inneren Wertes mithalten und rutschte wie die europäischen Märkte ins Minus. Die Aktie büsste im 2. Quartal 7,3% in CHF und 7,0% in EUR ein.

Dank der anhaltend starken Portfolioperformance im 2. Quartal weist BB Biotech einen Nettogewinn nach Steuern von CHF 337,4 Mio. aus – ein deutliches Plus verglichen mit CHF 195,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Performance im 1. Halbjahr 2015

BB Biotech erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2015 für ihre Aktionäre eine Gesamtrendite von 21,5% in CHF, 38,7% in EUR und 29,1% in USD. Während dieses Zeitraums stieg der Innere Wert (NAV) um 20,8% in CHF, 39,3% in EUR und 28,4% in USD, wobei alle Werte die Barmittelausschüttung von CHF 11,60 pro Aktie berücksichtigen.

Daraus resultiert ein Nettogewinn für das 1. Halbjahr von CHF 716,8 Mio. – gegenüber einem Nettogewinn von CHF 261,1 Mio. für die gleiche Vorjahresperiode. Das verwaltete Kundenvermögen von BB Biotech stieg dank der Zuwächse im 2. Quartal bis Ende Juni auf ungefähr CHF 4 Mrd. BB Biotech baut damit ihre Position als der führende spezialisierte Biotech-Anleger in Europa aus.

Die Beteiligungsgesellschaft setzte ihr Aktienrückkaufprogramm im 2. Quartal fort und nutzte Baissemärkte zum Rückkauf von 43 150 eigenen Aktien über die zweite Handelslinie. Seit Beginn dieses Aktienrückkaufprogramms hat das Unternehmen bisher 634 725 Aktien zurückgekauft, womit es in etwa 54% seiner geplanten Rückkäufe getätigt hat. Die Kapitalrückflüsse an die Aktionäre, die sich aus der Barmittelausschüttung von CHF 11,60 pro Aktie im März und den Aktienrückkäufen der ersten sechs Monate zusammensetzen, beliefen sich auf insgesamt CHF 152,4 Mio.

Die BB Biotech setzt starke Performance fort

Die Entwicklung des NAV von BB Biotech im 2. Quartal 2015 wurde vorwiegend durch Kursgewinne der Beteiligungen im Mid-Cap-Bereich getrieben. Dazu leisteten anhaltende Übernahmeaktivitäten und erfolgreiche Produktinnovationen den grössten Beitrag. Wie bereits im Vorjahr fielen die Erstquartalszahlen 2015 der höher kapitalisierten Unternehmen uneinheitlich aus. Celgene verfehlte mit ihren Geschäftszahlen für das 1. Quartal die Markterwartungen, während Gilead die Schätzungen dank der starken Entwicklung ihres HCV-Geschäfts deutlich übertraf.

Den grössten Beitrag zur Portfolioperformance während der drei letzten Monate bot Synageva. Alexion hatte im Mai die Übernahme von Synageva für USD 8,4 Mrd. bekanntgegeben. Das entspricht einer Prämie von über 100% auf den Schlusskurs des letzten Handelstages vor der Bekanntgabe des Angebots. BB Biotech realisierte dank des vollständigen Verkaufs ihrer Position in Synageva über den Markt einen beachtlichen Gewinn von CHF 115,4 Mio. und generierte daraus über CHF 222 Mio. an Barmitteln. Zusammen mit dem Verkauf von Pharmacyclics im März 2015 brachten M&A-Aktivitäten im Biotech-Sektor BB Biotech Mittel von rund CHF 389 Mio. und erklären im Wesentlichen den Barmittelbestand von etwa CHF 133 Mio. per Ende Juni.

Positive Daten einer erweiterten Studie zu Abaloparatid-SC (ABL) bei Osteoporose, die einen klinischen Nutzen gegenüber Forteo zeigten, waren der wichtigste Impulsgeber für Radius Health. Dank ihrer höheren Marktbewertung zählte Radius Ende Juni zu den Kerninvestments von BB Biotech. Zu deren Kernbeteiligungen zählen im Mid-Cap-Bereich darüber hinaus Agios, Incyte, Isis und Actelion und die zwei Large Caps Celgene und Gilead.

Die auf der diesjährigen ASCO im Juni veröffentlichten klinischen Versuchsdaten hatten erhebliche Auswirkungen auf die Aktienkurse im Biotech-Sektor und zogen Portfolioanpassungen nach sich. Halozymes Bewertung stieg nach Veröffentlichung von Studienergebnissen zu PEG-PH20 bei metastasierendem Bauchspeicheldrüsenkrebs, die eine Verdopplung des progressionsfreien Überlebens, eine Trendverbesserung beim Gesamtüberleben und eine bessere Kontrolle von Zwischenfällen zeigten. Immunogen gab auf der ASCO-Konferenz Daten einer frühklinischen Studie zu ihrem Folatrezeptor-Antikörper IMFG853 bei Eierstockkrebs bekannt. BB Biotech nutzte den darauffolgenden kräftigen Kursanstieg der Aktie zum Verkauf ihrer gesamten Position in dem Titel. Die unlängst veröffentlichten Daten zu Neratinib von Puma Biotechnology entsprachen ganz und gar nicht den Markterwartungen. Während die vor einem Jahr präsentierten anfänglichen Daten vielversprechend erschienen, deuteten die jüngsten Daten auf einen geringeren Wirksamkeitsvorteil Neratinibs gegenüber dem Placebo auf. Der Anteil an Frauen, die frei von invasiven Krankheiten waren, lag in der Neratinib-Gruppe bei 93,9% vergli-

chen mit 91.6% im Placebo-Arm. Zum Jahresende legt das Unternehmen Daten für den dreijährigen Beobachtungszeitraum vor. Besonderes Interesse wird der Frage gelten, ob die Wirksamkeit gestiegen ist.

Mehrere Portfolioanpassungen im 2. Quartal

Die Portfolioanpassungen im 2. Quartal fielen umfangreicher als gewöhnlich aus. Grund dafür war BB Biotechs beachtliche Cash-Generierung infolge der Synageva-Übernahme durch Alexion. Darüber hinaus trennte sich BB Biotech mit Immunogen von einer zweiten Position, nachdem die Aktie infolge positiver Daten einer frühklinischen Studie kräftig zugelegt hatte.

BB Biotech identifizierte im Mid-Cap-Bereich weitere attraktive Unternehmen und baute im 2. Quartal drei neue Positionen auf. Bei der ersten Position handelt es sich um Alder Biopharmaceuticals, einen Entwickler von Wirkstoffen zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, bei den zwei weiteren um die Onkologie-Unternehmen Juno Therapeutics und Kite Pharma, die BB Biotech zum Ende des 2. Quartals in ihr Aktienportfolio aufnahm.

Alder entwickelt einen Anti-CGRP-Antikörper zur Behandlung von Patienten mit mässiger bis ernster Migräne. Das Unternehmen veröffentlichte vielversprechende Phase-II-Daten zu einer intravenösen Einzelinfusion, die bei einem Drittel der Patientengruppe eine Verringerung der Migränetage um 75% und bei 16% eine Verringerung der Migränetage um 100% gegenüber der Basislinie über einen Zeitraum von drei Monaten bewirkte. Mit dem Beginn der Pivotalstudie für eine intravenöse Darreichungsform wird Ende 2015 gerechnet.

Juno und Kite sind tonangebende Unternehmen im CAR-T-Bereich. Beide Unternehmen entwickeln neuartige Zellimmuntherapien auf Grundlage von zwei Plattformen – nämlich den chimärischen Antigen-Rezeptoren (CAR) und den T-Zell-Rezeptoren (TCR). Nach ihrer genetischen Modifikation im Labor werden die veränderten T-Zellen, die mit einem neuen Erkennungs- und Effektorelement versehen wurden, in den Körper zurückinfundiert. Erkennen diese T-Zellen CD19-positive Zellen, kommt es zur Aktivierung und Vermehrung der T-Zellen, die dann beginnen, besagte oberflächenmarkierten CD19-Zellen zu zerstören, bei denen es sich um Hämatozyten handelt. Derartig genetisch veränderte T-Zellen wurden an Late-Stage-Patienten mit akuter Lymphoblastenleukämie (ALL) getestet und führten zu einem bisher nicht ge-

kannten Ansprechen des Tumors. Beide Unternehmen investieren weiter in zukunftsweisende Technologien und Produktionsanlagen mit dem Ziel, hochwirksame und kommerziell nutzbare Produkte für Patienten und das Gesundheitssystem bereitzustellen.

Branchentreiber und Bewertungsüberlegungen

Fusionen und Übernahmen spielen weiterhin eine wichtige Rolle. In einem Umfeld, das durch niedrige Zinsen, gesunde Bilanzen und bahnbrechende Innovationen kleinerer Unternehmen geprägt ist, stehen Übernahmen von Produkten und Produktpipelines weiterhin hoch im Kurs. Abgesehen von Synageva, dessen Übernahme bereits beschlossene Sache ist, werden weitere kleinere Unternehmen und Mid Caps aus dem Beteiligungsportfolio von BB Biotech als mögliche Übernahmekandidaten gehandelt. Dass BB Biotech häufiger von derartigen Transaktionen betroffen ist, liegt daran, dass der Fokus ihres Anlageentscheidungsprozesses kleineren und mittleren Unternehmen mit innovativen Produktkandidaten gilt. BB Biotech sieht darin mittel- und längerfristig erhebliches Bewertungspotenzial.

Die Bewertungen im Large-Cap-Bereich sind weiterhin attraktiv. Gilead wird mit einem KGV 2016 von 10x gehandelt. Celgene ist mit einem KGV 2016 im hohen Zehnerbereich und einer sehr attraktiven PEG-Ratio von unter 1 bewertet. Da die aktuellen Kurse im Small- und Mid-Cap-Bereich gegenwärtig entweder höhere klinische Erfolgsraten oder tiefere Diskontierungssätze berücksichtigen, erfüllen viele Unternehmen, welche sich in einem vergleichsweise frühen Stadium der Medikamentenentwicklung befinden, nicht BB Biotechs Anlagekriterien. BB Biotech bleibt daher weiterhin sehr selektiv, was Engagements in diesen Marktsegmenten anbelangt, und hält an ihrer Anlagepolitik beziehungsweise -strategie fest, zunächst Daten zu Machbarkeitsstudien abzuwarten, bevor sie erste Investitionen tätigt.

Zahlreiche Meilensteine bis zum Jahresende 2015

Dem 2. Halbjahr 2015 kommt sowohl in Bezug auf Produktzulassungen als auch hinsichtlich der Daten für Wirkstoffe in der späten klinischen Entwicklung weiterhin grosse Bedeutung zu. Bereits Anfang Juli wurden zwei wichtige Produkte zugelassen. So erhielt Vertex die US-Zulassung für Orkambi (die Kombinationstherapie aus Lumacaftor und Ivacaftor) zur Behandlung von Mukoviszidose-Patienten mit F508del-Mutation, und Gilead erhielt von den japanischen Behörden die Zulassung für Harvoni, womit sie die Expansion ihres HCV-Geschäfts vorantreiben kann.

Die nachfolgend aufgeführten wichtigen Präparate, die von BB Biotech's Portfoliounternehmen entwickelt werden, dürften in der 2. Jahreshälfte 2015 zugelassen werden:

- Praluent (Regeneron/Sanofi) für Patienten mit Hypercholesterinämie
- Rolapitant (Tesarco) bei Übelkeit und Erbrechen nach einer Chemotherapie
- Asfotase Alfa bei Hypophosphatasie (HPP) und Sebelipase Alfa (beide Alexion) bei lysosomaler saurer Lipase (LAL)
- Uptravi (Actelion) zur Behandlung von PAH-Patienten
- der langzeitwirksame Faktor-VIII-Wirkstoff (Swedish Orphan Biovitrum) als Hämophilie-A-Therapie

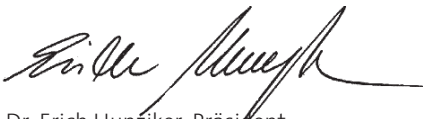
Hinzu kommen Daten zu vielen Pipelineprojekten, die Portfoliounternehmen von BB Biotech betreiben. Dazu zählen unter anderem klinische Versuchsdaten zu Ataluren von PTC Therapeutics bei Patienten mit Duchennescher Muskeldystrophie, Eravacyclin von Tetrphase zur Behandlung komplizierter Harnwegsinfektio-

nen und Solithromycin von Cempra bei schwerer Lungenentzündung sowie die Abschlussergebnisse für Olaparib von Clovis gegen Eierstockkrebs und für ALD403 von Alder bei chronischer Migräne.

Die öffentliche Debatte um die Preisgestaltung von Medikamenten, in deren Mittelpunkt die Preise für Gileads HCV-Produkte Sovaldi und Harvoni standen, hat nachgelassen. BB Biotech erwartet eine weitere öffentliche Diskussion, sobald Präparate neuer bedeutender Wirkstoffklassen lanciert werden, die breite Patientenpopulationen mit chronischen Krankheiten adressieren. Die PCSK9-Antikörper, wie etwa Praluent von Regeneron/Sanofi und Amgens Repatha, werden voraussichtlich die nächsten Wirkstoffe sein, deren Preise zur Diskussion stehen. BB Biotech ist überzeugt, dass sich für differenzierte und innovative Arzneimittel, die Patienten, Ärzten und dem Gesundheitssystem signifikanten klinischen und pharmaökonomischen Nutzen bringen, weiterhin attraktive Preise erzielen lassen.

Für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns.

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG



Dr. Erich Hunziker, Präsident



Dr. Clive Meanwell



Prof. Dr. Dr. Klaus Strein

Wertschriftenpositionen per 30. Juni 2015

Gesellschaft	Anzahl Wert-schriften	Verände-rung seit 31.12.2014	Währung	Kurs	Kurswert in Mio. CHF	In % der Wert-schriften	In % des Eigen-kapitals	In % der Gesellschaft
Celgene	3 564 298	(150 000)	USD	115.74	385.8	9.8%	9.6%	0.4%
Incyte	3 740 406	(311 461)	USD	104.21	364.5	9.3%	9.0%	2.1%
Isis Pharmaceuticals	5 929 426	(47 100)	USD	57.55	319.1	8.1%	7.9%	5.0%
Gilead	2 715 596	(230 000)	USD	117.08	297.3	7.6%	7.4%	0.2%
Actelion	2 077 844	(211 541)	CHF	136.80	284.2	7.2%	7.0%	1.8%
Radius Health	3 922 140	1 170 000	USD	67.70	248.3	6.3%	6.2%	10.8%
Agios Pharmaceuticals	1 989 921	125 000	USD	111.14	206.8	5.3%	5.1%	5.3%
Vertex Pharmaceuticals	1 334 445	(20 000)	USD	123.48	154.1	3.9%	3.8%	0.5%
Neurocrine Biosciences	3 221 552	135 000	USD	47.76	143.9	3.7%	3.6%	3.8%
Medivation	1 290 556	(94 150)	USD	114.20	137.8	3.5%	3.4%	1.6%
Alexion Pharmaceuticals	777 428	105 000	USD	180.77	131.4	3.3%	3.3%	0.4%
Halozyme Therapeutics	6 077 168	(748 364)	USD	22.58	128.3	3.3%	3.2%	4.8%
Receptos	665 272	14 091	USD	190.05	118.2	3.0%	2.9%	2.1%
Alnylam Pharmaceuticals	965 499	214 211	USD	119.87	108.2	2.8%	2.7%	1.1%
Regeneron Pharmaceuticals	198 000	–	USD	510.13	94.5	2.4%	2.3%	0.2%
Novo Nordisk	1 768 770	(280 000)	DKK	364.60	90.2	2.3%	2.2%	0.1%
Novavax	8 180 000	280 000	USD	11.14	85.2	2.2%	2.1%	3.1%
Swedish Orphan Biovitrum	5 697 967	(1 127 782)	SEK	110.00	70.7	1.8%	1.8%	2.1%
Tetraphase Pharmaceuticals	1 507 114	205 000	USD	47.44	66.9	1.7%	1.7%	4.2%
Alder Biopharmaceuticals	1 155 150	1 155 150	USD	52.97	57.2	1.5%	1.4%	2.7%
Puma Biotechnology	521 991	–	USD	116.75	57.0	1.5%	1.4%	1.6%
Cempra	1 766 900	991 900	USD	34.36	56.8	1.4%	1.4%	4.1%
PTC Therapeutics	1 252 912	25 000	USD	48.13	56.4	1.4%	1.4%	3.7%
Clovis Oncology	618 188	–	USD	87.88	50.8	1.3%	1.3%	1.8%
Tesaro	904 582	200 000	USD	58.79	49.7	1.3%	1.2%	2.3%
Intercept Pharmaceuticals	180 719	180 719	USD	241.38	40.8	1.0%	1.0%	0.8%
Infinity Pharmaceuticals	2 700 737	380 000	USD	10.95	27.7	0.7%	0.7%	5.5%
Probiobrug	1 050 784	(950)	EUR	21.00	23.0	0.6%	0.6%	15.5%
Juno Therapeutics	450 000	450 000	USD	53.33	22.4	0.6%	0.6%	0.5%
Kite Pharma	350 000	350 000	USD	60.97	20.0	0.5%	0.5%	0.8%
Achillion Pharmaceuticals	1 279 340	200 000	USD	8.86	10.6	0.3%	0.3%	1.1%
Theravance	331 594	(711 650)	USD	18.07	5.6	0.1%	0.1%	0.3%
Theravance Biopharma	359 190	(121 576)	USD	13.02	4.4	0.1%	0.1%	1.1%
Radius Health Warrants, 23.04.2018	107 114	–	USD	56.24	5.6	0.1%	0.1%	
Radius Health Warrants, 19.02.2019	71 409	–	USD	57.35	3.8	0.1%	0.1%	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	USD	0.00	–	0.0%	0.0%	
Total Wertschriften					3 927.5	100.0%	97.3%	
Übrige Aktiven					141.8		3.5%	
Übrige Verpflichtungen					(33.2)		(0.8%)	
Innerer Wert					4 036.1		100.0%	
BB Biotech Namenaktien ¹⁾	721 026	153 818			199.7			6.1%

¹⁾ Entspricht der Summe aller gehaltenen Aktien inkl. 2. Handelslinie

Wechselkurse per 30.06.2015:

USD/CHF: 0.9352; DKK/CHF: 13.98150; EUR/CHF: 1.04304; SEK/CHF: 11.27500

Investmentstrategie

BB Biotech investiert in Biotechnologie-Unternehmen, die im Wachstumsmarkt innovativer Arzneimittel tätig sind. Der Fokus liegt auf Gesellschaften, deren Medikamente einen hohen medizinischen Bedarf abdecken und dadurch ein überdurchschnittliches Umsatz- und Gewinnwachstum erzielen. Mit einem Anteil von über 90% machen börsennotierte Unternehmen den grössten Teil des Portfolios aus. Im Mittelpunkt stehen profitable Biotech-Firmen im Mid- und Large-Cap-Segment und Unternehmen mit einer attraktiven Produktpipeline, bevorzugt in späteren Phasen der klinischen Entwicklung. Angestrebt wird eine Gesamtrendite über einen mittleren bis längeren Anlagehorizont von 15% pro Jahr.

Fokus auf Aktienanlagen

Als Anlageklassen stehen BB Biotech direkte Anlagen in Aktien, Beteiligungen an privaten Unternehmen, Gesellschaftsanleihen und Optionsgeschäfte zur Verfügung. Aufgrund von Liquiditäts- als auch Rendite-Risiko-Abwägungen investiert BB Biotech das Kapital fast ausschliesslich in Aktienanlagen. Anlagen in private Gesellschaften können bis zu 10% des Portfolios ausmachen. Diese werden bei lang anhaltenden positiven Aktienmärkten tendenziell höher gewichtet. Anleihen sind vor allem in negativen Aktienmärkten eine Alternative. Optionsgeschäfte werden opportunistisch auf Aktien von Portfoliogesellschaften getätigt oder können zur Absicherung von Währungen eingesetzt werden.

Fundamentaler, bottom-up-getriebener Investmentprozess

Die Selektion der Beteiligungen erfolgt nach einem gründlichen mehrstufigen Due-Diligence-Prozess. Wir haben den Anspruch, die Portfoliounternehmen von Grund auf zu verstehen. Bevor eine Investition getätigt wird, analysiert das Team detailliert die finanziellen Kenngrössen und prüft das jeweilige Wettbewerbsumfeld, die Entwicklungspipeline, das Patentportfolio und die Endkundenperzeption der Produkte und Dienstleistungen. Grosser Wert wird auch auf einen intensiven Kontakt mit dem Management der jeweiligen Gesellschaft gelegt. Wir sind überzeugt, dass nur unter einer qualifizierten Führung exzellente Leistung erbracht werden kann. Das profunde Verständnis der Unternehmen im Portfolio ermöglicht es BB Biotech, taktisch vorzugehen, beispielsweise durch eine frühzeitige Veräusserung bei einer substantiellen Verschlechterung der fundamentalen Situation.

Bei der Selektion der Portfoliholdings greift BB Biotech auf die langjährige Erfahrung ihres renommierten Verwaltungsrats und auf die Fundamentalanalyse des erfahrenen Managementteams der Bellevue Asset Management Gruppe zurück. Ausserdem wird ein weitreichendes internationales Netzwerk aus Ärzten und Spezialisten für die jeweiligen Sektoren genutzt. Das Managementteam erstellt detaillierte Finanzmodelle der Beteiligungen, die in überzeugender Weise das Potenzial zur Wertverdoppelung in einem Zeitraum von vier Jahren darstellen müssen. Das Kurspotenzial basiert in der Regel auf Innovationskraft, neuen Produkten für schwerwiegende Krankheiten und einem hervorragenden Management.

Portfolio mit klaren Schwerpunkten

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen. Aufgrund ihrer hohen Gewichtung im Portfolio sollen diese Top-Holdings über ein solides Geschäftsmodell mit Umsatz und Gewinn verfügen. Einzelne Positionen werden mit maximal 25% gewichtet. Die kleineren Beteiligungen umfassen innovative Biotech-Firmen mit vielversprechender Produktpipeline.

Während die europäische Biotechnologie-Branche in den letzten Jahren nur bedingt interessante Investmentopportunitäten bot, findet sich in den USA eine Vielzahl wachstumsstarker Gesellschaften. Dies reflektiert sich im Portfolio von BB Biotech, das derzeit zu rund drei Vierteln aus Beteiligungen aus den USA besteht, und ist das Resultat unseres fundamentalen Stock-Picking-Ansatzes. Über Investitionen in indische Firmen ist BB Biotech auch direkt am strukturellen Wachstum in den Schwellenländern beteiligt.

“

Das Portfolio der BB Biotech AG besteht in der Regel aus 20 bis 35 Biotech-Gesellschaften. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, die gesamthaft maximal zwei Drittel ausmachen.

”

S-Kurven-Konzept

Neue Investitionen in mittelkapitalisierte Gesellschaften werden mit 1% bis maximal 5% gewichtet, um nicht nur dem Renditepotenzial, sondern auch dem Entwicklungsrisiko gerecht zu werden. Wir haben die anlagetechnische Flexibilität, die Gewichtung im Portfolio deutlich zu erhöhen. Diese Beteiligungen können sich entlang ihrer operativen Entwicklung, darunter sind positive Phase-III-Studien, regulatorische Zulassungen, eine erfolgreiche Vermarktung des Produktes und das Erreichen eines nachhaltigen Gewinns zu verstehen, zu einer Top-Holding entwickeln. Die bestehenden Kernbeteiligungen und deren Bewertungen sowie das Wachstumspotenzial werden laufend analysiert und gegebenenfalls entsprechend reduziert.

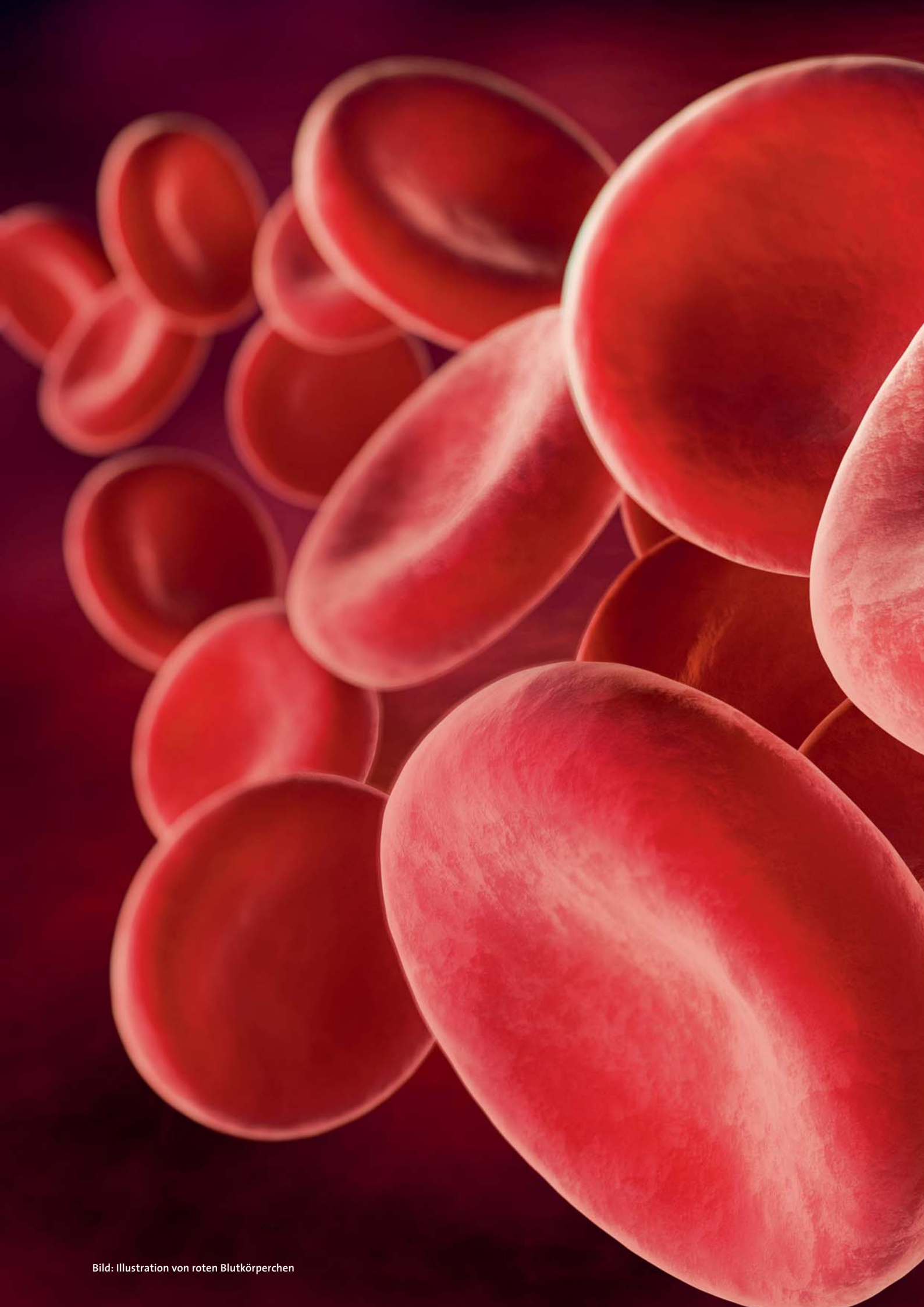


Bild: Illustration von roten Blutkörperchen

Konsolidierte Bilanz

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	30.06.2015	31.12.2014
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel		132 915	8 968
Forderungen gegenüber Brokern		8 707	–
Wertschriften «at fair value through profit or loss»	4	3 927 455	3 523 824
Übrige Aktiven		144	1
		4 069 221	3 532 793
Total Aktiven		4 069 221	3 532 793
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Bankverbindlichkeiten	5	–	30 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		28 829	6 729
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4 166	3 336
Steuerverbindlichkeiten		157	203
		33 152	40 268
Total Verbindlichkeiten		33 152	40 268
Eigenkapital			
Aktienkapital	6	11 850	11 850
Eigene Aktien	6	(121 319)	(77 670)
Gewinnreserven		4 145 538	3 558 345
		4 036 069	3 492 525
Total Passiven		4 069 221	3 532 793
Innerer Wert pro Aktie in CHF		362.65	309.55

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde am 15. Juli 2015 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmer- kungen	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014	01.04.–30.06.2015	01.04.–30.06.2014
Betriebsertrag					
Nettogewinn aus Wertschriften	4	735 769	270 101	344 100	198 346
Zinsertrag		1	2	–	–
Dividendenertrag		5 020	5 074	3 895	3 757
Fremdwährungsgewinne netto		–	–	143	–
Übriger Betriebsertrag		1 088	2	–	–
		741 878	275 179	348 138	202 103
Betriebsaufwand					
Finanzaufwand		63	268	25	204
Fremdwährungsverluste netto		3 106	893	–	284
Verwaltungsaufwand	7	18 844	10 391	9 647	5 036
Übriger Betriebsaufwand		3 031	2 514	1 011	1 155
		25 044	14 066	10 683	6 679
Betriebsergebnis vor Steuern	8	716 834	261 113	337 455	195 424
Gewinnsteuern		(15)	(38)	(8)	1
Periodengewinn		716 819	261 075	337 448	195 425
Gesamtgewinn für die Periode		716 819	261 075	337 448	195 425
Gewinn pro Aktie in CHF		64.06	23.00	30.03	17.23
Verwässerter Gewinn pro Aktie in CHF		64.04	22.99	30.02	17.23

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

(in CHF 1 000)

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
Bestand am 1. Januar 2014	11 850	(57 582)	2 164 604	2 118 872
Barausschüttung	–	–	(79 429)	(79 429)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(9 950)	616	(9 334)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	33	33
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	261 075	261 075
Bestand am 30. Juni 2014	11 850	(67 532)	2 346 899	2 291 217
Bestand am 1. Januar 2015	11 850	(77 670)	3 558 345	3 492 525
Barausschüttung	–	–	(130 079)	(130 079)
Handel mit eigenen Aktien (inkl. Bestandesveränderung)	–	(43 649)	394	(43 255)
Anteilsbasierte Vergütungen	–	–	59	59
Gesamtgewinn für die Periode	–	–	716 819	716 819
Bestand am 30. Juni 2015	11 850	(121 319)	4 145 538	4 036 069

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

(in CHF 1 000)

	Anmerkungen	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	749 053	282 329
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(406 649)	(283 565)
Dividenden		5 020	5 074
Zinseinnahmen		1	2
Zinsausgaben		(63)	(268)
Zahlungen für Dienstleistungen		(20 069)	(11 408)
Bezahlte Gewinnsteuern		(35)	(454)
Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		327 258	(8 290)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Barausschüttung		(130 079)	(79 429)
Verkäufe von eigenen Aktien	6	59 870	28 927
Käufe von eigenen Aktien	6	(99 996)	(37 986)
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankkrediten	5	(30 000)	85 000
Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(200 205)	(3 488)
Fremdwährungsdifferenz		(3 106)	(893)
Veränderung flüssige Mittel		123 947	(12 671)
Flüssige Mittel am Anfang der Periode		8 968	43 699
Flüssige Mittel am Ende der Periode		132 915	31 028
Flüssige Mittel		132 915	31 028
Flüssige Mittel am Ende der Periode		132 915	31 028

Der Anhang auf den Seiten 12 bis 16 ist integraler Bestandteil des vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses.

1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange, im «Prime Standard Segment» der Deutschen Börse sowie im «Star Segment» der Italienischen Börse kotierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen, Vordergasse 3. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie. Diese hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapitalanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für Investmentgesellschaften erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Gesamterfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt. Es wurden keine neuen oder angepassten Standards und Interpretationen, welche für die Gruppe anwendbar und ab dem 1. Januar 2015 in Kraft sind, im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss berücksichtigt.

Die folgenden neuen oder angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 7 (effective January 1, 2018) – Financial instruments – Disclosure – Additional disclosures on transition from IAS 39 to IFRS 9
- IFRS 9 (effective January 1, 2018) – Financial instruments
- IFRS 10 (amended, effective January 1, 2016) – Consolidated financial statements (includes IAS 28 and IFRS 12)
- IFRS 11 (amended, effective January 1, 2016) – Accounting for acquisitions of interests in joint operations
- IFRS 15 (effective January 1, 2017) – Revenue from contracts with customers
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2016) – Presentation of financial statements
- IAS 27 (amended, effective January 1, 2016) – Separate financial statements

Die Gruppe prüft gegenwärtig mögliche Auswirkungen der verschiedenen neuen und überarbeiteten Standards. Basierend auf einer ersten Analyse wird nicht erwartet, dass diese mit Ausnahme von IFRS 10 einen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage der Gruppe haben werden. Die Gruppe hat die Auswirkungen von IFRS 10 noch nicht abschliessend beurteilt und hat demnach den Umsetzungszeitpunkt noch nicht festgelegt.

3. Finanzielles Risikomanagement

Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe setzt je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos ein.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses verwendet:

Währung	30.06.2015	31.12.2014
USD	0.93520	0.99390
EUR	1.04304	1.20258
DKK	13.98150	16.15240
SEK	11.27500	12.74140

Fair Values

Folgende finanziellen Aktiven werden zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1 000):

30.06.2015	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	–	9 464	–	9 464
– Börsenkotierte Aktien	3 917 991	–	–	3 917 991
Total Aktiven	3 917 991	9 464	–	3 927 455

31.12.2014

Aktiven				
Wertschriften «at fair value through profit or loss»				
– Derivative Instrumente	34	4 564	–	4 598
– Börsenkotierte Aktien	3 519 226	–	–	3 519 226
Total Aktiven	3 519 260	4 564	–	3 523 824

Per 30. Juni 2015 hat die BB Biotech AG keine Level 3 Instrumente im Bestand.

Die nachfolgende Tabelle analysiert die Fair-Value-Hierarchie der Aktiven und Verbindlichkeiten, die nicht zum Fair Value bewertet, aber mit dem Fair Value offengelegt werden (in CHF 1 000):

30.06.2015	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Aktiven				
Flüssige Mittel	132 915	–	–	132 915
Forderungen gegenüber Brokern	–	8 707	–	8 707
Übrige Aktiven	–	144	–	144
Total Aktiven	132 915	8 851	–	141 766
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	–	28 829	–	28 829
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	4 166	–	4 166
Total Verbindlichkeiten	–	32 995	–	32 995

31.12.2014

Aktiven				
Flüssige Mittel	8 968	–	–	8 968
Forderungen gegenüber Brokern	–	–	–	–
Übrige Aktiven	–	1	–	1
Total Aktiven	8 968	1	–	8 969
Verbindlichkeiten				
Bankverbindlichkeiten	–	30 000	–	30 000
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	–	6 729	–	6 729
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	–	3 336	–	3 336
Total Verbindlichkeiten	–	40 065	–	40 065

4. Finanzielle Vermögenswerte Wertschriften

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Gesellschaft	Anzahl 31.12.2014	Verände- rung	Anzahl 30.06.2015	Kurs in Originalwährung	Kurswert CHF Mio. 30.06.2015	Kurswert CHF Mio. 31.12.2014		
Celgene	3 714 298	(150 000)	3 564 298	USD	115.74	385.8	412.9	
Incyte	4 051 867	(311 461)	3 740 406	USD	104.21	364.5	294.4	
Isis Pharmaceuticals	5 976 526	(47 100)	5 929 426	USD	57.55	319.1	366.7	
Gilead	2 945 596	(230 000)	2 715 596	USD	117.08	297.3	276.0	
Actelion	2 289 385	(211 541)	2 077 844	CHF	136.80	284.2	264.0	
Radius Health	2 752 140	1 170 000	3 922 140	USD	67.70	248.3	106.4	
Agios Pharmaceuticals	1 864 921	125 000	1 989 921	USD	111.14	206.8	207.7	
Vertex Pharmaceuticals	1 354 445	(20 000)	1 334 445	USD	123.48	154.1	159.9	
Neurocrine Biosciences	3 086 552	135 000	3 221 552	USD	47.76	143.9	68.5	
Medivation	1 384 706	(94 150)	1 290 556	USD	114.20	137.8	137.1	
Alexion Pharmaceuticals	672 428	105 000	777 428	USD	180.77	131.4	123.7	
Halozyme Therapeutics	6 825 532	(748 364)	6 077 168	USD	22.58	128.3	65.5	
Receptos	651 181	14 091	665 272	USD	190.05	118.2	79.3	
Alnylam Pharmaceuticals	751 288	214 211	965 499	USD	119.87	108.2	72.4	
Regeneron Pharmaceuticals	198 000	–	198 000	USD	510.13	94.5	80.7	
Novo Nordisk	2 048 770	(280 000)	1 768 770	DKK	364.60	90.2	86.1	
Novavax	7 900 000	280 000	8 180 000	USD	11.14	85.2	46.6	
Swedish Orphan Biovitrum	6 825 749	(1 127 782)	5 697 967	SEK	110.00	70.7	69.0	
Tetraphase Pharmaceuticals	1 302 114	205 000	1 507 114	USD	47.44	66.9	51.4	
Alder Biopharmaceuticals	–	1 155 150	1 155 150	USD	52.97	57.2	–	
Puma Biotechnology	521 991	–	521 991	USD	116.75	57.0	98.2	
Cempra	775 000	991 900	1 766 900	USD	34.36	56.8	18.1	
PTC Therapeutics	1 227 912	25 000	1 252 912	USD	48.13	56.4	63.2	
Clovis Oncology	618 188	–	618 188	USD	87.88	50.8	34.4	
Tesaro	704 582	200 000	904 582	USD	58.79	49.7	26.0	
Intercept Pharmaceuticals	–	180 719	180 719	USD	241.38	40.8	–	
Infinity Pharmaceuticals	2 320 737	380 000	2 700 737	USD	10.95	27.7	39.0	
Probiobrug	1 051 734	(950)	1 050 784	EUR	21.00	23.0	24.2	
Juno Therapeutics	–	450 000	450 000	USD	53.33	22.4	–	
Kite Pharma	–	350 000	350 000	USD	60.97	20.0	–	
Achillion Pharmaceuticals	1 079 340	200 000	1 279 340	USD	8.86	10.6	13.1	
Theravance	1 043 244	(711 650)	331 594	USD	18.07	5.6	14.7	
Theravance Biopharma	480 766	(121 576)	359 190	USD	13.02	4.4	7.1	
Synageva BioPharma	1 130 476	(1 130 476)	–	USD	n.a.	–	104.3	
Pharmacyclics	731 542	(731 542)	–	USD	n.a.	–	88.9	
Immunogen	3 240 816	(3 240 816)	–	USD	n.a.	–	19.6	
Aktien börsenkotiert						3 918.0	3 519.2	
Total Aktien						3 918.0	3 519.2	
Radius Health, Warrants, USD 14, 23.04.2018	107 114	–	107 114	USD	56.24	5.6	2.7	
Radius Health, Warrants, USD 14, 19.02.2019	71 409	–	71 409	USD	57.35	3.8	1.8	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Trius/Cubist	545 927	–	545 927	USD	0.00	–	–	
Merck & Co Inc Contingent Value Rights – ex Optimer/Cubist	876 273	(876 273)	–	USD	n.a.	–	–	
Total Derivative Instrumente						9.5	4.5	
Total Wertschriften «at fair value through profit or loss»							3 927.5	3 523.8

Die Wertveränderungen der Wertschriften «at fair value through profit or loss» pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsenkotierte Aktien	Nicht börsenkotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
Eröffnungsbestand per 01.01.2014 zu Marktwerten	2 147 397	18 713	1 056	2 167 167
Käufe	680 137	3 554	–	683 691
Verkäufe	(819 500)	–	–	(819 500)
Umgliederung ^{1) 2)}	22 182	(22 182)	–	–
Realisierte Gewinne	221 272	21	–	221 293
Realisierte Verluste	(5 952)	(105)	–	(6 057)
Unrealisierte Gewinne	1 328 086	–	4 564	1 332 650
Unrealisierte Verluste	(54 398)	–	(1 021)	(55 419)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	1 489 008	(85)	3 543	1 492 467
Endbestand per 31.12.2014 zu Marktwerten	3 519 226	–	4 598	3 523 824
Eröffnungsbestand per 01.01.2015 zu Marktwerten	3 519 226	–	4 598	3 523 824
Käufe	424 785	–	–	424 785
Verkäufe	(756 876)	–	(47)	(756 923)
Realisierte Gewinne	248 227	–	13	248 240
Realisierte Verluste	(458)	–	–	(458)
Unrealisierte Gewinne	633 725	–	4 900	638 625
Unrealisierte Verluste	(150 638)	–	–	(150 638)
Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften	730 856	–	4 913	735 769
Endbestand per 30.06.2015 zu Marktwerten	3 917 991	–	9 464	3 927 455

¹⁾ Börsengang von Radius Health Inc. per 5. Juni 2014

²⁾ Börsengang von Probiobrug AG per 27. Oktober 2014

5. Bankverbindlichkeiten

Per 30. Juni 2015 besteht kein kurzfristiger Festkredit (31. Dezember 2014: CHF 30 Mio., zu o.41% p.a.).

6. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 11.85 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (31. Dezember 2014: 11.85 Mio.) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 1 (31. Dezember 2014: CHF 1). Die Generalversammlung vom 18. März 2013 hat beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm im Umfang von maximal 1 185 000 Aktien zu starten. Bis zum 30. Juni 2015 wurden 634 725 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Vom 1. Januar 2015 bis zum 30. Juni 2015 wurden 369 106 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 281.65 gekauft und 215 288 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 281.98 verkauft (01.01.–30.06.2014: Kauf von 250 413 Aktien zu einem Durchschnittspreis von CHF 152.79/Verkauf von 189 024 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 153.04).

7. Verwaltungsaufwand

(in CHF 1 000)

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014
Vermögensverwaltung		
– Verwaltungsgebühren (inkl. MwSt)	18 307	10 079
Verwaltungsrat		
– Verwaltungsrats honorar	514	298
– Sozialversicherungen/MwSt	23	14
	18 844	10 391

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Für die Jahre 2014 und 2015 entspricht die Entschädigung an die Vermögensverwalterin einer 1.1% Pauschalgebühr auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Komponenten. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht in beiden Jahren aus einer fixen Entschädigung von CHF 957. Aufgrund der Anpassung des Entschädigungsmodells in 2014 wurde die Entschädigung im Vorjahr nicht in vier identischen Beträgen ausbezahlt.

Die variable, anteilsbasierte Entschädigung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2013 wurde von der Generalversammlung am 19. März 2014 genehmigt. Die Erdienungsperiode dieser leistungsabhängigen Entschädigung läuft somit bis zum 18. März 2017. In der aktuellen Periode sind anteilmässige Vergütungen von CHF 59 (01.01.–30.06.2014: CHF 33) angefallen.

8. Segmentberichterstattung

(in CHF 1 000)

Die Gruppe weist nur ein Segment aus: das Halten von Beteiligungen an Unternehmen der Biotechnologie.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern	01.01.–30.06.2015	01.01.–30.06.2014
USA	654 792	108 995
Schweiz	49 753	106 657
Dänemark	18 190	25 787
Schweden	14 078	16 072
Indien	–	14 305
Deutschland	(1 179)	(68)
Curaçao	(18 800)	(10 635)
	716 834	261 113

9. Verpfändungen

Per 30. Juni 2015 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 3 259.1 Mio. (31. Dezember 2014: CHF 3 026.5 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 350 Mio. (31. Dezember 2014: CHF 350 Mio.). Per 30. Juni 2015 hat die Gruppe keinen kurzfristigen Festkredit beansprucht (31. Dezember 2014: CHF 30 Mio.).

10. Geschäftstransaktionen mit Nahestehenden

Detaillierte Informationen betreffend das Entschädigungsmodell des Verwaltungsrats und der Vermögensverwaltung sind in Anmerkung 7 «Verwaltungsaufwand» ersichtlich.

11. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Am 30. Juni 2015 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend (31. Dezember 2014: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 30. Juni 2015 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (31. Dezember 2014: keine).

12. Bedeutende Aktionäre

Dem Verwaltungsrat sind die folgenden bedeutenden Aktionäre bekannt:

Stimmrechtsanteil in %	30.06.2015	31.12.2014
Lazard Asset Management LLC, New York, USA	3.53	n.a.
Paul E. Singer (Elliott Associates L.P.), New York, USA	n.a.	5.47

13. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 30. Juni 2015 sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses beeinträchtigen.



Bericht über die Review
des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses
an den Verwaltungsrat der
BB Biotech AG
Schaffhausen

Einleitung

Wir haben eine Review (prüferische Durchsicht) des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses (Bilanz, Gesamterfolgsrechnung, Mittelflussrechnung, Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals und ausgewählte Anmerkungen, Seiten 8 bis 16) der BB Biotech AG für die am 30. Juni 2015 abgeschlossene Rechnungsperiode vorgenommen. Für die Erstellung und Darstellung des verkürzten konsolidierten Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange ist der Verwaltungsrat verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, aufgrund unserer Review eine Schlussfolgerung zu diesem verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss abzugeben.

Umfang der Review

Unsere Review erfolgte in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 910 und dem International Standard on Review Engagements 2410. Eine Review eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, vorwiegend von Personen, die für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlich sind, sowie die Anwendung von analytischen und anderen Verfahren. Der Umfang einer Review ist wesentlich geringer als der einer Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards und den International Standards on Auditing. Deshalb ist es uns nicht möglich, mit der gleichen Sicherheit wie bei einer Prüfung alle wesentlichen Sachverhalte zu erkennen. Aus diesem Grund geben wir kein Prüfungsurteil ab.

Schlussfolgerung

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass der verkürzte konsolidierte Zwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 Zwischenberichterstattung und dem Artikel 14 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (Richtlinie Rechnungslegung, RLR) der SIX Swiss Exchange erstellt wurde.

PricewaterhouseCoopers AG

Adrian Keller
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Martin Gubler
Revisionsexperte

Zürich, 15. Juli 2015

Unternehmensprofil

BB Biotech beteiligt sich an Gesellschaften im Wachstumsmarkt Biotechnologie und ist heute einer der weltweit grössten Anleger in diesem Sektor. Der Fokus der Beteiligungen liegt auf jenen börsennotierten Gesellschaften, die sich auf die Entwicklung und Vermarktung neuartiger Medikamente konzentrieren. Für die Selektion der Beteiligungen stützt sich die BB Biotech auf die Fundamentalanalyse von Ärzten und Molekularbiologen. Der Verwaltungsrat verfügt über eine langjährige industrielle und wissenschaftliche Erfahrung.

Notierung und Aktienstruktur per 30. Juni 2015

Gründung:	9. November 1993 mit Sitz in Schaffhausen, Schweiz
Bereinigter Ausgabepreis vom 15.11.1993:	CHF 23.76
Notierungen:	27. Dezember 1993 Schweiz, 10. Dezember 1997 Deutschland, 19. Oktober 2000 Italien
Aktienstruktur:	CHF 11.85 Mio. nominal, 11 850 000 Namenaktien zu je CHF 1 Nominalwert
Aktionärsbasis, Free Float:	Institutionelle und private Anleger 94.6% Free Float (5.4% eigene Aktien gehalten über die zweite Handelslinie)
Valorennummer Schweiz:	3 838 999
WKN Deutschland und Italien:	AoNFN3
ISIN:	CH0038389992

Aktionärsinformationen

Die Gesellschaft publiziert börsentäglich ihren Inneren Wert über die wichtigsten Börseninformationsdienste (Reuters, AWP, VWD) und auf der Website www.bbbiotech.com. Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

Kurse und Publikationen

Innerer Wert:	in CHF	– Datastream: S:BINA	in EUR	– Datastream: D:BBNA
		– Reuters: BABB		– Reuters: BABB
Aktienkurs:	in CHF (SIX)	– Telekurs: BIO resp. 85, BB1 (Investdata)	in EUR (Xetra)	
		– Finanz & Wirtschaft (CH)		
		– Bloomberg: BION SW Equity		– Bloomberg: BBZA GY Equity
		– Datastream: S:BIO		– Datastream: D:BBZ
		– Reuters: BION.S		– Reuters: BION.DE
		– Telekurs: BIO		– Bloomberg: BB IM Equity
		– Finanz & Wirtschaft (CH)	in EUR (STAR)	– Datastream: I:BBB
		– Neue Zürcher Zeitung (CH)		– Reuters: BB.MI

Unternehmenskalender 2015/2016

Zwischenbericht per 30. September 2015	16. Oktober 2015, 7 Uhr MEZ
Portfolio per 31. Dezember 2015	22. Januar 2016, 7 Uhr MEZ
Geschäftsbericht per 31. Dezember 2015	19. Februar 2016, 7 Uhr MEZ
Generalversammlung 2016	17. März 2016, 15 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 31. März 2016	22. April 2016, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. Juni 2016	22. Juli 2016, 7 Uhr MEZ
Zwischenbericht per 30. September 2016	21. Oktober 2016, 7 Uhr MEZ

Der Zwischenbericht der BB Biotech erscheint in englischer Sprache sowie in deutscher und italienischer Übersetzung. Verbindlich ist die Version in englischer Sprache.

Investor Relations



Dr. Silvia Schanz
Telefon +41 44 267 72 66
E-Mail ssc@bellevue.ch



Claude Mikkelsen
Telefon +41 44 267 67 26
E-Mail cmi@bellevue.ch



Maria-Grazia Iten-Alderuccio
Telefon +41 44 267 67 14
E-Mail mga@bellevue.ch

Media Relations



Tanja Chicherio
Telefon +41 44 267 67 07
E-Mail tch@bellevue.ch

BB Biotech AG

Vordergasse 3
CH-8200 Schaffhausen
E-Mail info@bbbiotech.ch
www.bbbiotech.com

Bellevue Asset Management AG

Seestrasse 16 / Postfach
CH-8700 Küsnacht
Telefon +41 44 267 67 00
Fax +41 44 267 67 01
E-Mail info@bellevue.ch
www.bellevue.ch

